

# Workshopangebot für Ehrenamtliche

## Herzliche Einladung

Das Projekt „Konfliktsensitive Flüchtlingsarbeit“ richtet sich an ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit in Baden-Württemberg engagierte Menschen.

Interaktive und vielfältig aufbereitete Lernmodule bilden den Rahmen der Workshops. Sie laden neben der Auseinandersetzung mit Konflikten auch zu einem offenen Austausch über ehrenamtliches Engagement, individuelle Erfahrungen oder praktische Fragen in diesem Feld ein. Damit soll dazu ermutigt werden, sich frühzeitig mit Konflikten zu beschäftigen und sie als natürliche Handlungsform zu betrachten.

Der Workshop umfasst zwei Abendtermine und besteht aus einem Einführungsmodul und einer Auswahl an Vertiefungsmodulen. Beide Termine finden im Georg-Zundel-Haus (GZH), Corrensstraße 12, 72076 Tübingen, statt.

**Einführungsmodul: 08.11.2016, 17.30- 21.00 Uhr, (GZH)**

**Vertiefungsmodul: 22.11.2016, 17.30- 21.00 Uhr (GZH)**

**Anmeldung bis 01.11.2016 - [c.sokele@berghof-foundation.org](mailto:c.sokele@berghof-foundation.org)**

## Partner und Förderer

Das Projekt wird von der Baden-Württemberg Stiftung im Rahmen des Programms „Willkommen in Baden-Württemberg! Engagiert für Flüchtlinge und Asylsuchende“ gefördert. Lokaler Partner des Projekts ist das Asylzentrum Tübingen e.V.



# Module

## Einführungsmodul

### **Konflikte Verstehen**

Ausgangspunkt konstruktiver Konfliktbearbeitung ist das Erkennen worum es in einem Konflikt tatsächlich geht. Szenarien aus der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit tragen dazu bei, das Konfliktverständnis zu erweitern und gemeinsam Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten und zu diskutieren.

## Vertiefungsmodule

### **Streitkultur**

Anhand von Cartoons erarbeiten wir gemeinsam die Stufen der Konflikteskalation und identifizieren Möglichkeiten der Intervention und Deeskalation.

### **Gewaltfreie Kommunikation**

Das Modul vermittelt durch interaktive Übungen erste Grundlagen der einfühlsamen und gewaltfreien Kommunikation.

### **Beobachtung und Bewertung**

Mittels kurzer Sequenzen aus dem Dokumentarfilm „ZwischenWelten“ üben und reflektieren wir gemeinsam den Unterschied zwischen beobachtender und bewertender Kommunikation.

### **Zusammenleben**

Kultur oder vielmehr unser Kulturverständnis prägen unsere Wahrnehmung und unsere Vorstellung von Zusammenleben. Diese Modul schärft die Sensibilität für damit einhergehende Herausforderungen.

## Abschlussmodul

### **Friedensfähigkeit**

Weltweit engagieren sich viele Menschen für den Frieden. Auch in der Flüchtlingsarbeit können wir hierzu einen Beitrag leisten. Welche Kompetenzen und Fähigkeiten benötigen wir um mit unserem Engagement Frieden zu stiften?

### **Kontakt**

Berghof Foundation, Corrensstrasse 12, 72076 Tübingen  
Telefon: +49 (7071) 920510, Fax: +49 (7071) 920511  
Dagmar Nolden, d.nolden@berghof-foundation.org  
www.berghof-foundation.org